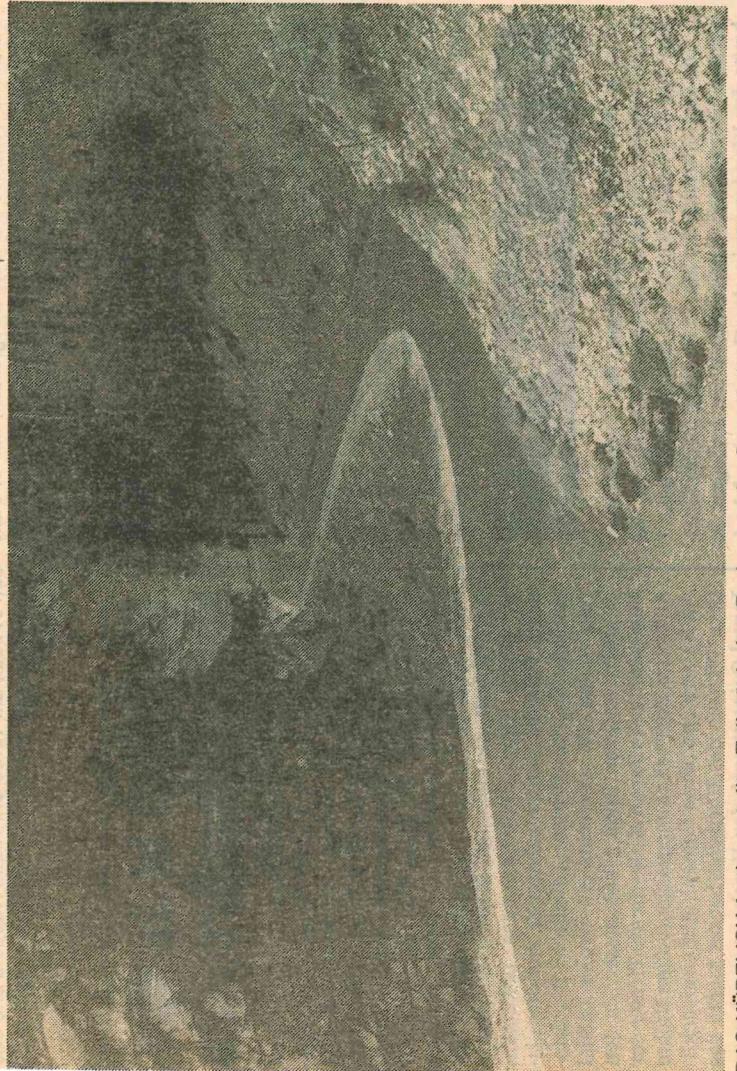


## Radwandernetz weiter ausgebaut

TERFENS (Hö.). Mit dem „Drahiesel“ von Jenbach nach Innsbruck zu fahren, und zwar auf eigens hierfür geschaffenen Wegen, ist (fast) kein Problem mehr. Das Radwandernetz ist beinahe vollständig ausgebaut, lediglich die Querierung des Schwazer Gemeindegebiets muß noch endgültig geklärt werden. Fordern doch die Bewohner des Ortsteiles Fiecht-Au eine Fußgängerunterführung im Bereich des ehemaligen Bahnschrankens beim Umspannwerk, der dann zugleich den Vomper mit dem Schwazer Radwanderweg verbinden könnte.

Fertiggestellt hingegen wurde der Radweg im Gemeindegebiet von Terfens. Er ist bereits asphaltiert und dient zugleich als (Rad)Zubringer zum Erholungsgebiet „Weißlahn“ mit Badeseen und Tennisplätzen. Der Radweg wurde so trassiert, daß entweder die bestehende Wege umfunktioniert, oder der Damm der Autobahn benutzt wurde, so daß keine Grundablösen erforderlich waren. Der Weg führt über die Autobahnüberführung in Vomperbach, geht dann entlang der Autobahn bis hin zur Böschung, über welche man zur Weißlahn gelangt. Entlang des Badesees fährt man auf der (allerdings auch für Autos zugelassenen) Straße bis zum Anschlußstück in Weer.



DAS KÜRZLICH fertiggestellte Teilstück des Radweges im Gemeindegebiet von Terfens, über welches man das Freizeitzentrum „Weißlahn“ mit seinem Badesee erreicht.  
Foto: Hörhager